

SPERRFRIST 6. Mai 2025, 7 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Neue Bundesregierung: Handicap International - Crossroads fordert inklusive Flüchtlingspolitik

Berlin, 6. Mai 2025 – Anlässlich der heutigen Vereidigung der neuen Bundesregierung fordert die Nichtregierungsorganisation Handicap International – Crossroads gemeinsam mit 292 unterzeichnenden Organisationen eine verantwortungsvolle und diskriminierungsfreie Asyl-, Migrations- und Integrationspolitik, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt, anstatt ihn weiter zu gefährden.

Gerade Menschen, die von intersektionaler Diskriminierung betroffen sind, wie etwa geflüchtete und migrierte Menschen mit Behinderungen, brauchen Schutz, Teilhabe und gleichberechtigte Chancen. Nach Ankunft, aber auch noch Jahre später, stoßen sie jedoch im deutschen Asyl- und Aufnahmesystem auf massive Barrieren sowohl bei der Unterbringung als auch beim Zugang zu Versorgung oder zu Bildungs- und Arbeitsangeboten. Crossroads befürchtet, dass die Maßnahmen des Koalitionsvertrags die strukturelle Ausgrenzung dieser Menschen noch weiter verschärfen wird.

„Geflüchtete und migrierte Menschen mit Behinderungen gehören zu unserer Gesellschaft,“ betont Sophia Eckert, Referentin Politische Arbeit, Flucht und Migration bei Crossroads. „Wir appellieren daher an die neue Bundesregierung: Übernehmen Sie Verantwortung für alle Menschen in Deutschland – auch für geflüchtete und migrierte Menschen mit Behinderungen. Gewährleisten Sie Schutz, statt Menschen an Binnengrenzen abzuweisen. Erkennen Sie ihre Bedarfe frühzeitig und stellen Sie eine angemessene Versorgung sicher. Investieren Sie nachhaltig in inklusive Strukturen, vor allem bei Integrationssprachkursen und der Förderung von Arbeitsmarktzugang. Denn wir wollen in einer Gesellschaft leben, die niemanden zurücklässt und Vielfalt als Stärke begreift – nicht als Bedrohung.“

Crossroads ist das Programm von Handicap International e. V. an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung. Seit 2018 setzt sich Crossroads für nach Deutschland geflüchtete und migrierte Menschen mit Behinderungen ein, um ihre Lebenssituation zu verbessern. Auf Grundlage der UN-Behindertenkonvention gibt Crossroads Handlungsempfehlungen an Politik und Verwaltung, stärkt die Selbstvertretung von Betroffenen, informiert sie über ihre Rechte und hilft bei Fragen zu Sozial- und Teilhabeleistungen. Ebenso berät und schult Crossroads Fachkräfte aus der Flüchtlings-, Migrations- und Behindertenhilfe und fördert ihre Vernetzung. Das Programm wird unterstützt von der Europäischen Kommission und Aktion Deutschland Hilft.

[Gemeinsamer Appell an die neue Bundesregierung](#)

Kontakt

Handicap International - Crossroads
Rouven Brunnert
Presse und Kommunikation
r.brunnert@hi.org / +49 157 80691859

Sophia Eckert
Referentin Politische Arbeit, Flucht und Migration
so.eckert@hi.org / +49 176 17610112

[Webseite: Handicap International - Crossroads](#)